



Nachrichten

Oktober - 2024

Liebe Freunde und Unterstützer der Casa Verde:

Während in Deutschland ein gesellschaftspolitischer Paukenschlag auf den anderen folgt und auch die weltpolitische Bühne vielfach Anlass zur Sorge gibt, durften unsere Kinder der Casa Verde Dank Ihrer Unterstützung, einen ausgeglichenen und friedlichen Monat Oktober erleben.

In dieser Oktober-Ausgabe der Casa Verde Nachrichten ist es unseren Freiwilligen einmal mehr gelungen, uns die besonderen Momente eines bunten Casa Verde Alltags zu vermitteln. Sehr gerne gesehen habe ich in diesem Sammelsurium an Eindrücken, wie gut unsere Kinder in ihren Schulen integriert sind und auch diejenigen, die sich mit dem Lernen schwertun, die Förderung erfahren, die sie für einen guten Start in ihre Zukunft benötigen. Ein Teil der letztjährigen Weihnachtsspende war es ja, eben diesen Bildungsbereich in Casa Verde zu stärken und es unseren Kindern zu ermöglichen, bessere Schulen als bisher zu besuchen.

Es scheint unseren Mitarbeitern auch gut gelungen zu sein, sich darauf einzustellen, dass vermehrt kleinere Kinder unter 10 Jahren der Casa Verde zugewiesen werden, die in aller Regel aus Umständen extremer Vewahrlosung kommen und aus der zunehmenden Anzahl der Anfragen auf Unterbringung können wir schlussfolgern, dass sich die Problematik der Gewalt und Vernachlässigung gegenüber Kindern in Peru in den letzten Jahren eher verschärft hat.

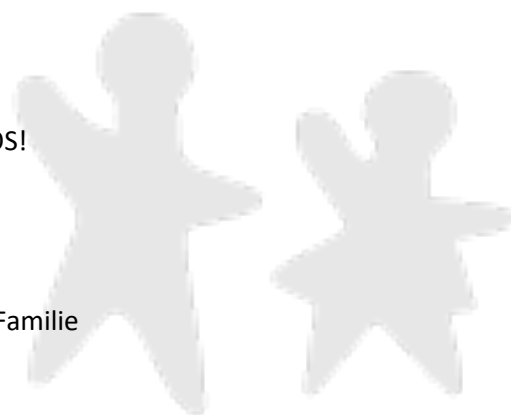
Sehr gerne wollen wir die Verantwortung die wir diesen Kindern gegenüber seit vielen Jahren eingegangen sind auch weiterhin übernehmen und das uns Mögliche dazu tun, aus leidvollen Geschichten, Geschichten der Veränderung und der Hoffnung werden zu lassen.

Für diese Geschichten der Veränderung wollen wir über unsere Casa Verde Nachrichten werben und uns bei all jenen bedanken, die über ihre Unterstützung an diesen Geschichten mitschreiben.

Wir danken Ihnen herzlichst für Ihre Verbundenheit und Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle Vorweihnachtszeit.

¡MUCHAS GRACIAS Y MUCHOS SALUDOS!

Volker und Dessy Nack und die Casa Verde Familie





PS: Wenn Sie über unser Haus auf dem Laufenden bleiben wollen, laden wir Sie ein, uns in unseren sozialen Netzwerken zu folgen.



@iades_blansal

https://www.instagram.com/iades_blansal/



@Facebook-Seite: Iades Blansal

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100066932942540>

Dort finden Sie regelmäßig Informationen und Fotos von unseren Häusern.
Spenden können auf die folgenden Konten überwiesen werden:

Peruhilfe Kraichgau e.V.

Sparkasse Kraichgau

DE30 6635 00360 021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.

Sparkasse Offenburg/Ortenau

DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde e.V.

Frankfurter Volksbank e.G.

DE76 5019 0000 0008 9934 75



Casa Verde Nachrichten Oktober

Liebe Freunde der Casa Verde in Arequipa,

So schnell wie er gekommen ist, so schnell ist er auch schon wieder vorbei. Der Oktober war voller spannender Ereignisse und ist im Jungshaus nur so verflogen.

Gestartet ist der Monat sehr sportlich: Die Geschwisterpaare Marvin und Rubí sowie Danilo und Luciana hatten von ihrer Schule aus ein großes Sportfest auf einem riesigen Fußballplatz mit Tribüne. Enora hat die vier den Tag über begleitet und konnte sich an vielen leuchtenden Kinderaugen erfreuen. Schon morgens auf dem Weg zum Sportplatz war die Vorfreude riesengroß und besonders stolz waren alle auf ihr Outfit. Jede Klasse ist nämlich in einem extra für den Tag erstelltes Outfit aus Trikot, Hose und Kniestulpen in ausgesuchten Farben angetreten. Rechts ist unser stolzer Marvin in seinem Outfit zu sehen:



Das Sportfest wurde sehr feierlich mit einem Einlauf der „olympischen Flagge“, einer Rede des Schulleiters und der Präsentation jeder Klasse eröffnet. Dabei hat jede Klasse ihre Basteleien präsentiert und es wurde feierliche Musik gespielt.





Da Rubí und Marvin mit ihrem 11 und 9 Jahren bereits zu den älteren Kindern gehören, haben die beiden in ihren Klassenteams Fußball gegen jeweils andere Klassen gespielt. Hierbei haben sie sich voll verausgabt und waren sehr glücklich über die Tore und Erfolge, die sie mit ihren Klassen feiern konnten.

Danilo (6) und Luciana (3) haben hingegen an sportlichen Spielen teilgenommen. Dabei waren zum Beispiel Wettrennen, Hüpfen von Reifen zu Reifen oder Werfen. Auch die beiden hatten sichtlich großen Spaß daran, über den Sportplatz zu springen und den sonnigen Morgen unter freiem Himmel zu genießen.



Doch der Oktober hatte natürlich noch eine ganze Menge mehr zu bieten! So haben wir neben den Hausaufgaben auch wieder viel Zeit mit Spielen verbracht. Diesen Monat ganz oben auf der Liste der beliebtesten Spiele steht definitiv „Taka taka“ (Tischkicker):



Auch auf dem alltäglichen Weg zum Bus wird schon gesungen, sich über den anstehenden Tag unterhalten oder aufgeteilt, wer auf den Ball für den Tischkicker aufpasst ;)

Auch bei den Mädchen gibt es immer was zu tun. Und meist ist dabei gute Stimmung.

Die Größeren passen gut auf die Kleinen auf und bei den Hausaufgaben werden immer mehr Fortschritte erzielt, es bleibt aber natürlich auch immer Raum für spontane Quatschaktionen.



Luciana ist auch morgens um sechs schon bei bester Laune.



Milli hat außerdem im Oktober mit einem Schwimmkurs begonnen, da sie sich im Wasser besonders wohl fühlt und auch ein besonderes Talent für diesen Sport besitzt. Mehrmals die Woche kann sie sich nun in ihrem Element austoben. Zu Fuß sind es nur ca. 15 Minuten und wir Freiwilligen begleiten sie immer dort hin.

Und noch bevor der Alltag wieder richtig einziehen konnte, stand schon das nächste Event an. Das 31-jährige Jubiläum der Paraiso Schule, die Tessa, Leydi, Brihanna, Milli, Noriel, Brayan, Misael, Dominic und Josué besuchen. So wurde sich auch am Sonntagmorgen des 27. schick gemacht und in Kostüme geschmissen. Aber auch alle anderen Kinder des Jungs- und Mädchenhauses sind zu der Feier mitgekommen und konnten sich auf einen Tag voller Tänze, Snacks und Spiele freuen. Jede Klasse präsentierte einen traditionellen Tanz, zu dem jeweils der historische Kontext verlesen wurde. Zwischendurch hat die Schulleitung und die Lehrerschaft Reden gehalten, welche die Kinder an gemeinsame Werte, wie beispielsweise Respekt, Freundlichkeit und Wertschätzung, erinnern sollten.



Und Spaß musste natürlich auch sein:)



Gleich am nächsten Tag hieß es dann das Tanzbein einmal still zu halten, der Friseurbesuch stand nämlich an. Also wurde der Tisch in den Innenhof gestellt, die Jungs haben sich drum herumgesetzt und schon ging es los.

Mit das Schönste am vorhergegangenen Schulfest war jedoch, dass die Schüler der Paraiso Schule die ganze nächste Woche Ferien hatten. So konnten wir eine Woche lang spielen und mussten uns keine Gedanken über Hausaufgaben machen. Besonders toll war, dass die Mädchen und



Jungen ihre Ferien zusammen im Jungshaus verbringen durften und somit die Möglichkeit hatten, viel Zeit

zusammen zu verbringen. Hierfür haben wir als Freiwillige auch ein bisschen Input mitgebracht. Wir haben zum Beispiel Schlüsselanhänger selbst gebastelt, die wir aus Deutschland mitgenommen haben.

Diese kreative Einheit ist sehr gut angekommen, wir haben 2 Stunden am Tisch gesessen und die Kinder haben wie im Bann ihre Anhänger fertiggestellt.



Außer kreativen Basteleien wurde natürlich auch viel auf dem Hof gespielt, zum Beispiel Kicker oder Voleyball. Fast jeden Tag ging es außerdem in den Park:



Wir Freiwilligen mussten natürlich immer bei jedem Quatsch mitmachen.



Am 29. stand schließlich die Geburtstagsfeier von Linda (16) und Misael (12) unter dem Motto von Halloween an. Einige Mädchen sind erneut ins Jungshaus gekommen und es gab alles, was das Herz begehrt: Süßigkeiten, Torte, leckere Getränke, Musik und natürlich Geschenke für die beiden Geburtstagskinder!

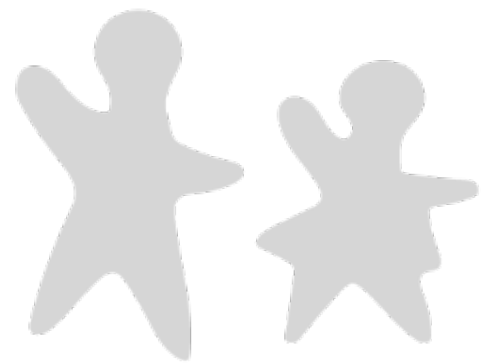


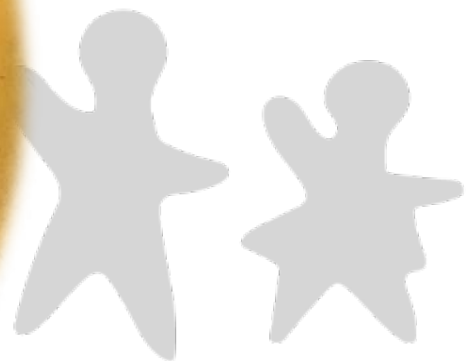
Ein weiterer Programmpunkt der Woche war eine gemeinsame Backaktion. Mehr frei Schnauze als nach Rezept wurden Chocolate Chip Cookies gebacken, die besser als gedacht schmeckten und am Ende vor allem die Kleinen vor eine große Geduldsprobe stellten, nicht schon den rohen Teig oder die heißen Kekse zu essen. Doch schon das gemeinsame Backen war eine schöne Erfahrung, sodass jeder am Ende von sich behaupten konnte maßgeblich am Entstehungsprozess der Cookies beteiligt gewesen zu sein. Während einer der Wartephasen wurden dann die Fingerfarben ausgepackt und in einem kurzen unbeaufsichtigten Moment dann nicht nur auf dem Papier, sondern auch auf dem Gesicht verteilt. Sozusagen schon mal als Übung für den kommenden Tag.



Zuletzt wurde auch am letzten Tag des Oktobers nochmal Vollgas gegeben. Den Tag über haben wir fleißig gebastelt, um am Abend furchteinflößend durch die Straßen ziehen zu können und die meisten Süßigkeiten abzustauben :) Alle Kinder wurden geschminkt, haben eine Kürbisbox zum Süßigkeiten sammeln und einen Burger zum Abendessen geschenkt bekommen. So konnten wir also gestärkt in den Abend starten und haben eine sehr erfolgreiche "Süßigkeiten- Jagd" hinter uns gebracht. Die Kinder sind aus dem Strahlen gar nicht mehr herausgekommen und haben uns andauernd gefragt, ob Halloween jetzt wirklich erst wieder in einem Jahr ist.. 😊

So ruhig wie der Oktober begonnen hatte, so aufregend endete er also mit diesem großen Event. Wir Freiwilligen schauen mit einem Lächeln auf diesen Monat zurück, in welchem sowohl wir jedes Kind nochmal besser kennenlernen konnten, bei jedem Kind aber auch Fortschritte sichtbar wurden. Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Monat wieder teilhaben zu dürfen und melden uns wieder, sobald es etwas Neues zu berichten gibt :).







Und nun noch ein Blick auf unsere Casa Verde in Cusco. Gleich zu Beginn des Oktobers gab es zwei aufregende Geburtstage zu feiern. Während die lebhaften Zwillinge Javivi und Amira feierliche 7 Jahre alt wurden, konnte Karina stolz ihren 15. Geburtstag feiern.



Der 15. Geburtstag eines Mädchens wird sowohl in Peru als in einigen anderen lateinamerikanischen Ländern groß und üppig im Rahmen einer "Quinceañera" gefeiert.

Das Abschließen des 15. Lebensjahrs wird nämlich mit dem Übergang vom Kind in die aufblühende Frau gleichgestellt.

Somit wurde auch Karinas 15. Geburtstag groß und prächtig gefeiert; jedes der Mädchen durfte einmal mit Karina inmitten eines großen Kreises und zahlreichen wunderschönen Kleidern zu ihrem Lieblingslied „Perfect“ von Ed Sheeran tanzen.



Neben Wackelpudding, Popcorn und Inka Kola gab es also gleich zwei Torten, die die ganze Casa Verde am Ende des Tages verkosten durfte.



Um die Sonnenstrahlen, die den Oktober, neben einigen Regenschauern füllten auszunutzen, begleiteten die Tutorinnen, alle Kinder, die etwas Luft schnupfern wollten, regelmässig in den Park.

Dort konnten sich die Kinder nach ihren eigenen Bedürfnissen austoben; in Form von Ballspielen, Radschlägen oder einfachem Liegen im Gras unter der warmen Nachmittagssonne.

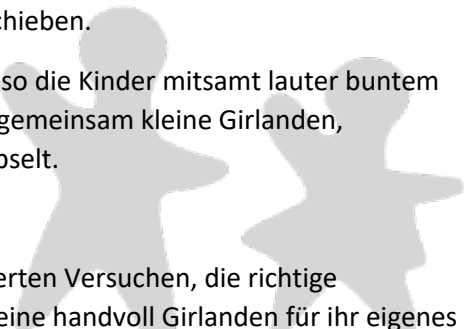


Im Oktober hatten die kleinen Kinder, hier besser unter ‚pequeñas‘ bekannt, außerdem eine ganze Woche Schulferien und einiges an Freizeit, die es zu füllen galt. So hat sich eines Nachmittags an einem regnerischen Freitag ganz spontan die Möglichkeit ergeben, eine kleine Bastel-Session, passend zum gruseligen Monat, einzuschieben.



Wir, die Freiwilligen Amelie und Franzi, haben also die Kinder mitsamt lauter buntem Papier und Scheren zusammengetrommelt und gemeinsam kleine Girlanden, gewidmet dem Halloween-Flair, zurechtgeschnipselt.

Ein paar Stunden später, nach ein paar gescheiterten Versuchen, die richtige Schnitttechnik zu erforschen, hatten die Kinder eine handvoll Girlanden für ihr eigenes Zimmer; Kürbisse, Gespenster, Spinnen und Fledermäuse - die Bastelstunde war ein Erfolg und Halloween konnte kommen!





Die Ferien wurden außerdem von Miss Flor, die sowohl in der Casa Verde als auch in der Schule der jüngeren Mädchen arbeitet, für verschiedene Aktivitäten genutzt.

Es wurde aus Büchern vorgelesen, aber gleichzeitig auch ein bisschen für die Schule geübt.





Auch Cuscos Gruppe der Allies (Allies in Youth Development) hat die Casa Verde in den Ferien der Mädchen besucht und zu reichlich spielerisch sowie lehrreicher Freizeitgestaltung beigetragen.

Die Allies sind eine große Organisation, in der Freiwillige es sich zur Aufgabe machen, Waisenkinder rund um die Welt zu stärken und ihnen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.

Sie nahmen sich reichlich Zeit, um mit den Kindern sensorisch stimulierende Spiele, wie Pantomime, Memory und weiteres zu spielen und sorgten für eine lebhaftige Stimmung inmitten der Mädchen.



Außerdem begannen auch die Arbeiten an einem eigenen Bad für uns Freiwillige. Dazu wurde ein Raum unter der Treppe, der vorher als Lagerraum genutzt wurde, vollständig zu einem wunderschönen und modernen Bad umgebaut. Ende Oktober konnten wir dann unser neues Bad einweihen, wofür wir wirklich sehr dankbar sind.



Im Oktober hatte dann auch noch Miss Ana, die Leiterin der Casa Verde Cusco Geburtstag. Dieser wurde mit einer Überraschungsparty am Abend gefeiert.



Die älteren Mädchen machten diesen Tag für Miss Ana besonders, in dem sie ihr nicht nur Geschenke mit ihrem eigenen weinigen Geld gekauft hatten, sondern ihr auch dafür dankten, dass sie immer eine offenes Ohr für sie hat und immer nur das Beste für sie möchte.

So wurde an diesem Abend deutlich, dass die Mädchen, auch wenn es manchmal in der Hektik des Alltags verloren geht, alle sehr dankbar dafür sind, in der Casa Verde zu leben und dort ein zweites Zuhause gefunden zu haben.



Die Workshops, die das nahegelegene Jugendzentrum Sipas Wayna anbietet, wurden auch diesen Monat fleißig von einigen Mädchen der Casa Verde besucht. Außerdem gab es wieder einen Filmernachmittag im Jugendzentrum und es wurde ein Schauspieler eingeladen, der passend zu Halloween Gruselgeschichten erzählt hat.



Außerdem kam uns eine Mitarbeiterin des Jugendzentrums in der Casa Verde besuchen und machte mit den Mädchen einen Workshop zum Thema Geschichtenerzählen.



Halloween wurde natürlich auch in der Casa Verde in Cusco gefeiert. Schon in der Schule, die die jüngeren Mädchen besuchen, gab es eine Halloweenparty und Abends zogen dann alle zusammen nochmal verkleidet los, um Süßigkeiten zu sammeln. Dafür wurde auch unter anderem die Mall in Cusco besucht.



Nach dem Abendessen wurde dann spontan noch ein Tanz- und Gesangswettbewerb veranstaltet, bei dem ein Kinobesuch als Preis winkte. So wurde bis in die Nacht gesungen und getanzt, bis schließlich die Jüngsten nach diesem aufregenden Tag auf ihren Stühlen einschliefen und in ihre Betten getragen werden mussten.



Und so ging ein weiterer ereignisreicher Monat in der Casa Verde Cusco vorbei.

¡Muchas Gracias y hasta pronto!

